

## O Formloser Einer

Zahllos sind jene, die an Dich denken und  
Zahllos jene, die Dich lieben.  
Zahllos sind die, die Dich anbeten und  
Zahllos jene, die Dich in Härten und Bußen suchen;  
Zahllos sind die, die Deinen Ruhm aus heiligen  
Büchern künden und  
Zahllos jene, die in Yoga vertieft der Welt  
mit Gleichmut gegenüberstehen.  
Zahllos jene Deiner Ergebenen, die über Deine  
Eigenschaften und Deine Weisheit sinnend; und  
Zahllos jene, die Wahrheit und Barmherzigkeit üben.  
Zahllos sind jene, die dem Schwert des Feines  
Mutig ins Gesicht schauen, und  
Zahllos jene, die Schweigen gelobten und mit  
Stetiger Liebe über Dich meditieren.  
Welche Kraft habe ich, Dein wunderbares Wesen  
Zu begreifen?  
Zu gering bin ich, mein Leben Dir zu opfern.  
Was immer Dir gefällt ist gut;  
Du bist immer und ewig,  
O Formloser Einer.

Nanak